



# KIRCHLICHES AMTSBLATT

## FÜR DIE DIÖZESE MAINZ

164. Jahrgang

Mainz, den 14. Dezember 2022

Nr. 15

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023. – Ergebnis der Wahl der Dienstnehmervertreter für die Bistums-KODA am 08.11.2022. – Statut der Frauenkommission im Bistum Mainz. – Geschäftsordnung für die Frauenkommission im Bistum Mainz. – Wahlordnung für die Frauenversammlung im Bistum Mainz. – Dekret über die Aufnahme der folgenden Kirchengemeinden in den Unikathe Kita-Zweckverband im Bistum Mainz zum 01.01.2023. – Dekret über die Profanierung der Kapelle im „Haus am Maiberg“ Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim. – Stiftungssatzung der Franziskus-Stiftung. – Aufhebung der St. Martinus-Schulstiftung mit Sitz in Mainz. – Aufruf zur Kollekte für Afrika Afrikatag 2023. – Hinweise zur Durchführung der Misereor-Fastenaktion 2023. – Änderung der Ausführungsregelungen zur Ordnung der Reisekostenvergütung für die Beschäftigten im Bistum Mainz (ORKM). – Ordnung zum fairen Verhalten am Arbeitsplatz von Pastoralreferenten: Vertrauenspersonen. – Besetzung der Schlichtungsstelle für Bausachen beim Bistum Mainz. – Personalchronik. – Zulassungsfeier von Erwachsenen zur Taufe am Samstag, den 25. Februar 2023 im Mainzer Dom. – Termine Ehevorbereitung 2023.

### Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

#### 108. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielfähig zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig.

Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung.

Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Fulda, den 29. September 2022

Für das (Erz-)Bistum

Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

*Dieser Aufruf soll am 4. Fastensonntag, dem 19. März 2023, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 26. März 2023, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor e. V. bestimmt.*